

sein müssten. Der erste Anblick, von der geringern Grösse abgesehen, schien auch für *Athalia* zu sprechen; ihr kleines Ausmaass mochte, da sie in montaner Region gefangen waren, in der Oertlichkeit begründet sein, aber die Hinterflügelunterseite bot alle Kennzeichen der *Aurelia*, für die ich mich schliesslich entscheiden musste. Das ♂ war wenig grösser als eine typische *Aurelia*, das Weibchen entsprach der Grösse einer kleinen *Athalia* aus der Alpenregion; übrigens muss diese Form auch in Thüringen sehr selten sein, da der Eigenthümer nur die beiden Exemplare besass und einen ansehnlichen Preis dafür beansprucht hat. Nach Krieghoff „Fauna Thüringens“, fliegt *Aurelia* häufig bei Eisenberg, von *Athalia* sagt er nur, sie fliege im Juni und Juli, bezieht sich aber bei *Aurelia* auf vorher genannte Arten (*Athalia*), so dass ich annehme, er wolle damit sagen, dass *Athalia* und *Aurelia* zusammen, also mit- und nebeneinander fliegen, was dann auf eine hier leicht mögliche Copula zwischen *Aurelia* und *Athalia* schliessen lässt, welcher die beiden in Frage stehenden Exemplare entstammen können. Borgmann in seiner „Fauna von Kassel“ kennt nur *Athalia* und *Dietyntna*, sollten dort *Aurelia* und *Parthenie* zugleich und gänzlich fehlen? Obgleich ich ächte *Aurelia* aus Böhmen vor mir hatte, fehlt auch in der Fauna von Brünn, ed. Schneider, *Aurelia*, sie erwähnt nur *Parthenie*, mir scheint aber, dass beide Arten unter dieser nur zusammengezogen sind; die reiche Brünner Fauna enthält sicher auch die *Aurelia*.

(Fortsetzung folgt.)

***Phyllobrotica trimaculata* Ballion — *elegans* Kraatz.**

Die von Hrn. Prof. Ballion in Nr. 5, p. 33 der „Societas entomologica“ beschriebene *Phyllobrotica trimaculata* Ball. ist mit der von mir in der Berliner Entomolog. Zeitschrift 1886, pag. 285 beschriebenen *Phyllobrot. elegans* von Constantinopel identisch. Ich wurde zu der Beschreibung dieser schönen Art seiner Zeit durch den Umstand veranlasst, dass dieselbe in Joannis' Monographie des *Galerucides* nicht vorhanden war. Ich wagte es seiner Zeit nicht, die Constantinopolitaner Art mit Sicherheit auf den südrussischen Käfer zu beziehen, welchen Dejean in seinem Katalog als *trinotata* Dej. aufführt; jedenfalls ist *trimaculata* Ball. wohl mit *trinotata* Dej. identisch. Eine ähnliche Art (*Phyllob. frontalis* Weise) wurde von

Hauberhauer in Mingrelieu gesammelt. *Phyllobrot. elegans* ist übrigens im Katalog Gemminger und Harold bereits 1876 (XII, pag. 3560) citirt, welcher den meisten Entomologen unschwer zugänglich ist.

Dr. Kraatz.

Vereins-Bibliothek.

Als Geschenk ist von Hrn. A. F. Glama in St. Petersburg eingegangen:

Zur Kenntniss der chilenischen Caraben von Aug. Morawitz.

Von Hrn. A. F. Nonfried in Rakonitz:

Neue exotische Coleopteren von A. F. Nonfried.

Von Hrn. Dr. O. Nickerl in Prag:

Sphyrorrhina Charon., eine neue Goliathiden-Gattung und Art von Dr. O. Nickerl.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

Fritz Rühl.

Vereinssammlung.

Herr Schmalz hat aus Brasilien der Vereinssammlung eine Collection dortiger Coleopteren als Geschenk zugehen lassen. Ferner traf als Geschenk ein von dem kgl. bayr. Forstrath Hrn. Lang in Baireuth eine Collection Coleopteren und Lepidopteren, theilweise mit präparirten Raupen und Larven versehen, forstwissenschaftlich wichtige Schädlinge repräsentirend. Bei dieser Gelegenheit mache ich schon jetzt darauf aufmerksam, dass Herr Lang abgeschlossene biologische Sammlungen für einzelne Repräsentanten der verschiedenen Insektenordnungen, enthaltend in je einem Kästchen Ei, Larve, Puppe (Coeon), Imago ♂♂, Wohnungsthier, Schmarotzer (auch Pilze) anfertigen lässt, die sich ebenso für Museen, als für Privatsammler empfehlen.

Der Empfang beider Sendungen wird dankend bestätigt.

Fritz Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. V. P. Das palaearktische Gebiet ist nicht durch politische Grenzen abgeschlossen zu denken, und wird sich voraussichtlich noch erweitern, je weiter die Kenntniss der Insekten und namentlich die ihrer Verbreitung fortschreitet. Europa bildet nur einen kleinen Theil desselben. Theile von Algier und Tunis, Armenien und Kleinasien, ein grosser Theil des asiatischen Sibiriens, Turkestan, Tibet, Gebiete von Persien und Nordchina werden ihm zugerechnet.

Hr. B. E. Hoffe auf Einlösung Ihrer Zusage, die Raupen auf den niedern Gewächsen sind si-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Phyllobrotica trimaculata Baliion elegans Kraatz. 45](#)